

Es geht durch den Dreck

Beiseförther organisieren weiteren Benefizlauf – Anmeldungen bereits möglich

VON CHRISTINE THIERY

BEISEFÖRTH. Der Dirty Church Run im Sommer 2015 war ein solcher Erfolg, dass er nun wiederholt werden soll. Das sagte Matthias Lambach, Jugendarbeiter der evangelischen Kirche Malsfeld/Beiseförth und Teil des Beiseförther Organisationsteams. Der Termin für den neuen kirchlichen Lauf durch den Dreck steht: am Sonntag, 25. Juni 2017.

„Das Ziel ist hoch gesteckt“, sagt Lambach. 500 Teilnehmer sollen ins Beisetal kommen.

„Beim ersten Lauf waren es um die 200“, sagte Lambach. Anlass sei damals die Renovierung der Beiseförther Kirche gewesen, für die der Erlös verwendet wurde.



Matthias Lambach

Auch dieses Mal soll wieder für einen guten Zweck gelaufen werden. Da die Veranstaltung viel Vorlauf benötige, habe man bereits mit dem Vorverkauf begonnen. Der Veranstalter wirbt damit, dass dies der dreckigste Benefizlauf ist. Start ist am Sportplatz in Beiseförth. Die Strecke ist fünf Kilometer lang und kann je nach Disziplin mehrmals gelaufen werden.

Es geht durch die Fulda, über Felder und in das Dickicht, durch Gräben und über gebaute Hindernisse. „Die Strecke kann einzeln oder im Team gelaufen werden“, sagt Lambach. Es gibt einen Staffellauf und die Feuerwehr hat einen eigenen Wettkampf mit dem Firefighterlauf. Die Strecke kann in mehreren Distanzen absolviert werden. „Danach richten sich auch die Teilnahmegebühren“, sagte Lambach.

Viele Helfer sind nötig

Für die Großveranstaltung sind viele Helfer nötig. 150



Sie geben alles: Teilnehmer des ersten Dirty Church Run in Beiseförth im Sommer 2015. Damals war der Erlös aus den Einnahmen für die Kirche in Beiseförth vorgesehen.

Foto: privat

Menschen packen mit an und bauen die Hindernisse auf, stecken den Streckenverlauf ab, kümmern sich um die Bewirtung und den Internetauftritt. „Wichtig ist auch die DLRG-Strömungsgruppe. Ohne sie könnten wir nicht die Fulda durchqueren.“ Die Anmel-

dung und Bewirtung wird am Sportplatz stattfinden, dort gibt es auch genügend Duschen. Denn eins sei klar, beim Dirty Run wird man so richtig dreckig werden. Gespendet werden soll dieses Mal für drei Projekte. Der Starter kann bei der Anmeldung

aussuchen, welches er unterstützen will. Das sind:

- Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde Malsfeld/Beiseförth.
 - Der Verein Freunde aus Kassel. Eine Organisation, die von Mitarbeitern der neurologischen Kinderstation des Klinikums Kassel gegründet wurde und Kindern hilft, die wegen Unfällen, neurologischen Erkrankungen oder Geburtskomplikationen leiden.
 - Die Ausbildungshilfe Christian Education Found, die Kindern in Dritte-Welt-Ländern ein Ausbildungs-Stipendium ermöglicht.
- HINTERGRUND Sponsoren:** Firma Dr. Schumacher, Malsfeld; Werkzeugbau Holzhauer, Firma Wetekamp, Edeka Grabe, Firma Hilgenberg.

HINTERGRUND

Ermäßigter Preis bis Silvester

Die Preise des Dirty Church Runs richten sich nach der Distanz und der Disziplin, in der gelaufen wird. Die Vikar-Distanz sind 5 Kilometer; der Einzellauf kostet noch bis zum 31. Dezember 20 Euro. Zwei Runden, Pfarrer-Distanz genannt, kosten bis dahin

noch 30 Euro; Die Bischof-Distanz (vier Runden) kostet 30 Euro. Im neuen Jahr erhöhen sich die Preise um zehn Euro. Auch in den Teams und Staffelläufen gibt es noch ermäßigte Preise für Frühbucher. **Informationen:** www.dirtychurchrun.de. (cty)